



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie / Zentrum für Essstörungen

## 7. Internationales Symposium Ess- und Gewichtsstörungen

Samstag 23. September 2017  
08.15 – 16.30 Uhr  
Grosser Hörsaal NORD1  
UniversitätsSpital Zürich



UniversitätsSpital  
Zürich



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Wir wissen weiter.

## Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns, Sie zu unserem 7. Internationalen Symposium einladen zu dürfen.

Das Programm ist wieder vielfältig, erstmals nehmen Referenten von Übersee teil. Dies bietet uns Gelegenheit, von der Expertise von Fachpersonen zu profitieren, die selten in Europa anzutreffen sind. Alle Expertinnen und Experten verbinden in ihrem Alltag Klinik und Forschung – praxisrelevante Themen bilden deshalb den Schwerpunkt der Referate und Workshops.

Silja Vocks setzt sich mit Wahrnehmung und Informationsverarbeitungsprozessen bei Essstörungen auseinander; sie berichtet über neue spezifische therapeutische Ansätze. Angela Guarda führt eine weltweit angesehene Essstörungsabteilung; dort widmet sie sich der Behandlung schwerster Essstörungen, vor allem Anorexia nervosa. Ihre Themen sind die Gewinnung der Erkenntnis für die Therapie und die Steigerung der Behandlungsmotivation. Gregor Hasler hat tiefe Kenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Essverhalten, Gewicht und Stoffwechselfysiologie; er referiert neue Erkenntnisse zu entwicklungsgeschichtlichen Zusammenhängen. Walter Kaye ist weltweit wohl die Person, die sich am intensivsten mit den neurobiologischen Hintergründen der Magersucht auseinandergesetzt hat. Er berichtet über den aktuellen Stand des Verständnisses dieser enigmatischen und gefährlichen Erkrankung und darüber, was dies für die Therapie bedeutet. Nadia Micali beschäftigt sich mit der transgenerationalen Übertragung von Essstörungen; sie erläutert die Wechselwirkungen zwischen genetischer Vulnerabilität und Umweltfaktoren. Stephan Zipfel ist ein Experte mit umfassendem Blick über psychiatrische und psychosomatische Erkrankungen. Er fasst den aktuellen Stand von Behandlung und Forschung zusammen und zeigt künftige Möglichkeiten auf.

In den Workshops stehen verschiedene Aspekte der Behandlung im Zentrum. Sie bieten die Möglichkeit, in kleinen Gruppen praxisnahe Themen zu vertiefen und zu diskutieren. Am Vorabend (22. September 2017) findet in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Essstörungen (AES) eine Veranstaltung für Betroffene und Angehörige statt. Informationen dazu finden Sie unter [www.aes.ch](http://www.aes.ch)

Ich freue mich sehr auf Ihre Teilnahme und auf einen interessanten und lehrreichen Tag mit angeregten Diskussionen und Begegnungen.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Gabriella Milos  
Leitende Ärztin

## Programm

- 08.15 Uhr**    **Anmeldung und Registrierung / Kaffee**
- 09.15 Uhr**    **Begrüssung und Einführung**  
Gabriella Milos
- 09.20 Uhr**    **Vorträge:**  
**Körperbildstörungen bei Anorexia und Bulimia Nervosa:  
Aktuelle Forschungsbefunde**  
Silja Vocks  
**Achieving Conversion – Dieting as the Solution to Dieting  
as the Problem. Changing the Frame in Anorexia Nervosa**  
Angela Guarda  
**Paleo-Medizin: Die Hirn-Darm-Achse bei Essstörungen**  
Gregor Hasler
- 10.45 Uhr**    **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr**    **Vorträge:**  
**The neurobiology of anorexia nervosa**  
Walter Kaye  
**A transgenerational view of the eating disorders**  
Nadia Micali
- 12.30 Uhr**    **Mittagspause**
- 14.00 Uhr**    **Vortrag:**  
**Die Zukunft der Essstörungsbehandlung – Chancen und Risiken**  
Stephan Zipfel
- 15.15 Uhr**    **Workshops**
- 16.30 Uhr**    **Schluss der Veranstaltung**

## Workshops

Die Teilnehmerzahl ist für alle Workshops begrenzt. Aus organisatorischen Gründen können wir nicht garantieren, dass eine Teilnahme am gewünschten Workshop möglich ist. Bitte tragen Sie bei der Online-Anmeldung unter Bemerkungen noch Alternativen ein, falls der von Ihnen gewünschte Workshop ausgebucht ist. **Dauer aller Workshops: 15.15 – 16.30 Uhr.**

**1. Somatische Gefährdung bei Essstörungen, was beachten**

Eleonora Brunner

**2. Essstörungen – wenn auch die Bewegung zur Sucht wird**

Franziska Held-Beck

**3. The Ethics and the Clinical Challenge of Ambivalence Towards Treatment in Anorexia Nervosa**

Angela Guarda

**4. Eating Disorders and Pregnancy**

Nadia Micali

**5. Kognitiv-verhaltenstherapeutische Körperkonfrontation bei Essstörungen**

Silja Vocks

**6. Und wer hilft uns? Angehörigenarbeit im Gruppen-, Familien- und Einzelsetting von erwachsenen Betroffenen**

Anita Realini-Stump, Beatrice Büttner

**7. Psychologische und psychiatrische Implikationen des bariatrischen Eingriffes**

Patrick Pasi

**8. Hometreatment bei Jugendlichen mit Essstörungen – Unterstützung für Betroffene und deren Familien**

Dagmar Pauli, Mariama Soumana

**9. Psychoanalytische Zugänge zur Behandlung von Essstörungen**

Daniel Bischof

**10. Management von schweren Essstörungen in der therapeutischen Gemeinschaft**

Sandra Kurz, Roger Hayoz

## Referenten

**Dr. phil. Daniel Bischof**

Psychoanalytiker / Psychotherapeut ASP, in eigener Praxis, Zürich

**Dr. med. Eleonora Brunner**

Oberärztin, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, UniversitätsSpital Zürich

**lic. phil. Beatrice Büttner**

Psychologin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UniversitätsSpital Zürich

**Prof. Dr. Angela S. Guarda**

Director, Eating Disorders Program, The Johns Hopkins Hospital, Baltimore

**Prof. Dr. med. Gregor Hasler**

Chefarzt, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UPD Bern

**Roger Hayoz**

Dipl. Pflegefachmann, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UniversitätsSpital Zürich

**lic. phil. Franziska Held-Beck**

Psychologin, Sportwissenschaftlerin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UniversitätsSpital Zürich

**Prof. Dr. Walter H. Kaye**

Director Eating Disorder Research and Treatment Program, Department of Psychiatry, University of California, San Diego

**Sandra Kurz**

Dipl. Pflegefachfrau, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UniversitätsSpital Zürich

**Prof. Dr. PhD, Msc Nadia Micali**

Behavioural and Brain Sciences Unit, King's College, London  
Mindich Child and Development Institute. The Mount Sinai Hospital, New York

**Prof. Dr. med. Gabriella Milos**

Leitende Ärztin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UniversitätsSpital Zürich

**Med. prakt. Patrick Pasi**

Oberarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UniversitätsSpital Zürich

**KD Dr. med. Dagmar Pauli**

Stv. Direktorin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

**Dr. med. Anita Realini-Stump**

Fachärztin Psychiatrie sowie Kinder-/Jugendpsychiatrie und Psychotherapie FMH, Zürich;  
ehem. Oberärztin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UniversitätsSpital Zürich

**lic. phil. Mariama Soumana**

Psychologin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

**Prof. Dr. rer. nat. Silja Vocks**

Institut für Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Osnabrück

**Prof. Dr. med. Stephan Zipfel**

Direktor, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Tübingen

# Credits und Hinweise

## Credits

Folgende Fachgesellschaften empfehlen und anerkennen diese Fortbildung:

- Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM):  
5.5 Credits
- Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP):  
5 Credits
- Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP):  
4 Credits
- Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP):  
voll anrechenbar
- Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP):  
anerkannt

Weitere wurden angefragt

Diese Fortbildungsveranstaltung wird freundlicherweise unterstützt von:

Schweizerische Anorexia Nervosa Stiftung  
Fondation Suisse d'Anorexie Nerveuse  
Fondazione Svizzera d'Anoressia Nervosa

# Allgemeine Informationen

## Veranstalter

UniversitätsSpital Zürich  
Prof. Dr. med. Gabriella Milos  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
Zentrum für Essstörungen  
Culmannstrasse 8  
8091 Zürich  
[gabriella.milos@usz.ch](mailto:gabriella.milos@usz.ch)

## Organisation

UniversitätsSpital Zürich  
Sonja Nünlist  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
Culmannstrasse 8  
8091 Zürich  
Tel. +41 44 255 52 51  
Fax +41 44 255 44 08  
[psy.esstagung@usz.ch](mailto:psy.esstagung@usz.ch)

## Verpflegung

Im Preis inbegriffen sind die  
Begrüssungs- und Pausenkaffees.  
Das Mittagessen können Sie  
individuell gestalten.

Es besteht für die Teilnehmenden  
die Möglichkeit, im Personalrestau-  
rant des UniversitätsSpitals Zürich  
das Mittagessen zu günstigen  
Preisen einzunehmen.

## Anmeldung

Online unter  
[www.psychiatrie.usz.ch](http://www.psychiatrie.usz.ch)

## Tarife

Normaltarif: CHF 200.–  
Reduzierter Tarif: CHF 180.–

Der reduzierte Tarif ist ausschliesslich für  
Assistenzärztinnen und -ärzte, Assistenz-  
psychologinnen und -psychologen sowie für  
Mitarbeitende des UniversitätsSpitals Zürich  
gültig.

Nach Online-Anmeldung können  
Sie direkt aus dem Konferenz-Tool  
die Rechnung mit den Kontoinfor-  
mationen ausdrucken.

Bitte per Überweisung auf das  
Konto des Verein Essstörungen:  
IBAN CH71 0070 0110 0041 4588 9  
SWIFT ZKBKCHZZ80A  
PC 80-151-4

## Annullationsbedingungen

Bei Abmeldung bis 23. August 2017  
erfolgt Rückerstattung der Tagungs-  
gebühr unter Abzug einer Bearbei-  
tungsgebühr von CHF 80.–.  
Nach diesem Termin ist keine Rück-  
erstattung mehr möglich.

# Veranstaltungsort und Lageplan

## Veranstaltungsort

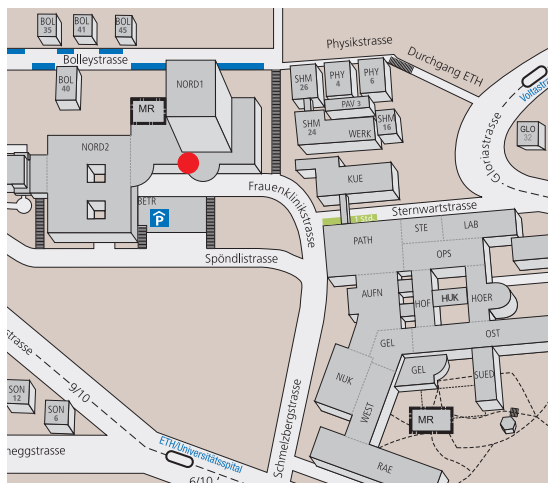
UniversitätsSpital Zürich  
Grosser Hörsaal NORD1  
Stock C/D  
Frauenklinikstrasse 10  
8091 Zürich

## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Tramlinien 6, 9, 10 bis Haltestelle  
ETH/Universitätsspital.

## Anreise mit dem Auto

Es sind sehr wenige Parkplätze  
vorhanden, reisen Sie wenn  
möglich mit den ÖV an.



Folgen Sie dem USZ unter

